



Weitere Informationen:  
Nephrologisches Zentrum  
Göttingen-Bovenden  
Dr. Egbert Schulz  
An der Lutter 24  
37075 Göttingen  
Tel.: 0551/50876 – 0  
[eg.schulz@goedia.de](mailto:eg.schulz@goedia.de)

## Pressemitteilung

Göttingen, 11. Oktober 2007

### **Blutdruckinstitut Göttingen e.V. gegründet**

Bundesweit einmaliger regionaler Zusammenschluss von Patienten, Ärzten und Institutionen

Am Mittwoch, den 10. Oktober 2007, ist das Blutdruckinstitut Göttingen e.V. gegründet worden. Für Deutschland ist es das erste Institut dieser Art durch seine betont regionale Ausrichtung. Der erste Vorsitzende und Initiator ist Dr. Egbert Schulz, Hochdruckspezialist vom Nephrologischen Zentrum Göttingen-Bovenden, zweiter Vorsitzender ist Dr. Thomas Suermann, Internist und Sportmediziner aus Göttingen. Als Geschäftsführerin vertritt Christiane Kümmel-Weber, Steuerberaterin aus Bovenden, die Interessen des Institutes. Patientenvertreterin ist die Vorsitzende des Patientenselbsthilfevereins „Bluthochdruck“, Lilo Götte. Das Blutdruckinstitut ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Mitglieder durch Aufklärung und Fortbildung die Bedeutung der Erkrankung „Arterielle Hypertonie“ einer breiten Bevölkerung in Südniedersachsen näher bringen wollen. Patienten, Ärzte, Psychologen und Vertreter anderer Berufsgruppen haben sich zusammengeschlossen, um durch ihre Erfahrungen und Kenntnisse regional die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Hypertonie zum Wohle der Patienten zu optimieren. „Das Blutdruckinstitut Göttingen wird von der Deutschen Hochdruckliga (DHL) unterstützt und stimmt sich hinsichtlich seiner Empfehlungen und Fortbildungsinhalte eng mit der DHL und den europäischen Fachgesellschaften ab,“ sagte Dr. Egbert Schulz bei der Gründung. Das Institut habe einen wissenschaftlichen Beirat sowie unterschiedliche Sektionen, die von Fachärzten betreut werden. Dadurch sei eine hoch qualitative Arbeit im Bereich Bluthochdruck gewährleistet. Wichtige Partner des Blutdruckinstitutes sind u.a. die Ärztekammer Niedersachsen, die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, der ASC – Göttingen, der Präventionsverein Göttingen, die Deutsche Stiftung für chronisch Herzkrankte, die Deutsche Nierenstiftung, das Göttinger Symphonie Orchester, das Göttinger Herzzentrum, das Nephrologische Zentrum Göttingen, das Herz- und Gefäßzentrum Göttingen, die Ärztliche Apparategemeinschaft (ÄAG) und viele andere Arztpraxen der Region.

Die ausschließlich ehrenamtlich aktiven Mitglieder des Vereins haben sich zum Ziel gesetzt, bereits etablierte regionale Veranstaltungsreihen, wie „Mozart gegen Bluthochdruck“, „Göttinger Lauf gegen Bluthochdruck“, hypertensiologische Ärztefortbildungen – den Nephrologisch-hypertensiologische Mittwoch (NHMA) und den Arbeitskreis Vaskuläre Erkrankungen

Blutdruckinstitut Göttingen – Gründung am 10. Oktober 2007

(AVE) weiter zu fördern. Ebenso sollen themennahe Veranstaltungen, z.B. der ÄAG und des Herzzentrums, sowie Schulungsprogramme, der Patienten-Selbsthilfeverein und neue Aktionen weiter entwickelt, gefördert und in Südniedersachsen etabliert werden. Außerdem werden ein Newsletter und eine Internet-Website Mitglieder und Interessierte regelmäßig über aktuelle Hochdruckthemen informieren. Der Verein will unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse auf dem Gebiet der Hypertonieforschung die Kompetenzen verschiedener Interessengruppen bündeln und den Menschen in Südniedersachsen ein hohes Niveau der Information und Prävention in der Hypertensiologie zugänglich machen.

Es gibt acht unterschiedliche Sektionen im Blutdruckinstitut. Alle acht Sektionen stellen jeweils ein Mitglied der Arbeitsgruppe Therapie, die Behandlungsstrategien für die Region erarbeitet aufgrund der Empfehlungen der medizinischen Fachgesellschaften.

Die Mitglieder der einzelnen Sektionen

- Herz
- Diabetes
- Niere
- Prävention
- Gefäß/Lipide
- Neurologie/Schlaganfall/Demenz
- Sport/nicht-medikamentöse Therapie/Ernährung
- Telemetrie/Blutdruckdiagnostik

sollen durch einen stetigen Kontakt und Austausch mit dem wissenschaftlichen Beirat, dessen Mitglieder alle aus der Region stammen, sicherstellen, dass Empfehlungen und Strategien stets dem aktuellen Stand der klinischen und experimentellen Forschung entsprechen.

Weitere Informationen:

Nephrologisches Zentrum Göttingen-Bovenden  
Dr. Egbert Schulz  
An der Lutter 24  
37075 Göttingen  
Tel.: 0551/50876 – 0  
[eg.schulz@goedia.de](mailto:eg.schulz@goedia.de)

Rita Wilp  
public relations und kommunikation  
Elbinger Str. 24, 37083 Göttingen  
Tel.: 0551/770 80 61  
e-mail: [info@wilp-pr.de](mailto:info@wilp-pr.de)